

TAG DER VERKLÄRUNG DES HERRN /  
LETZTER SONNTAG NACH EIPHANIAS, JAHRGANG A  
(TRANSFIGURATION OF OUR LORD:  
LAST SUNDAY AFTER PENTECOST)

---

EINFÜHRUNG

---

Die Verklärung des Herrn in Gegenwart seiner engsten Freunde ist eine jener dichten Gottesbegegnungen, wie Moses sie auf dem Berg Sinai erlebt hat. Es sind unverfügbare Momente, die sich nicht festhalten lassen, aber den Beteiligten für immer ins Herz geschrieben sind. Kirchen sind Erinnerungsorte für diese Begegnungen, aber nur Menschen können mit lebendigen Worten davon Zeugnis geben. Der Tag der Verklärung des Herrn ermutigt uns, einander von den Gottesbegegnungen unseres Lebens zu erzählen.

PSALM 2\*

---

Warum toben die Heiden  
und murren die Völker so vergeblich?  
Die Könige der Erde lehnen sich auf,  
und die Herren halten Rat miteinander  
wider den HERRN und seinen Gesalbten:  
»Lasset uns zerreißen ihre Bande  
und von uns werfen ihre Stricke!«  
Aber der im Himmel wohnt, lachtet ihrer,  
und der Herr spottet ihrer.  
Einst wird er mit ihnen reden in seinem Zorn,  
und mit seinem Grimm wird er sie schrecken:  
»Ich aber habe meinen König eingesetzt  
auf meinem heiligen Berg Zion.«  
Kundtun will ich den Ratschluss des HERRN. Er hat zu mir gesagt:  
»Du bist mein Sohn, heute habe ich dich gezeugt.  
Bitte mich, so will ich dir Völker zum Erbe geben  
und der Welt Enden zum Eigentum.  
Du sollst sie mit einem eisernen Zepter zerschlagen,  
wie Töpfe sollst du sie zerschmeißen.«  
So seid nun verständig, ihr Könige,  
und lasst euch warnen, ihr Richter auf Erden!  
Dienet dem HERRN mit Furcht  
und küsst seine Füße mit Zittern,  
dass er nicht zürne und ihr umkommt auf dem Wege;

denn sein Zorn wird bald entbrennen.  
Wohl allen, die auf ihn trauen!

**\* oder Psalm 99**

Der HERR ist König, darum zittern die Völker;  
er sitzt über den Cherubim, darum bebt die Welt.

Der HERR ist groß in Zion  
und erhaben über alle Völker.

Preisen sollen sie deinen großen und wunderbaren Namen,  
– denn er ist heilig –,

und die Macht des Königs, der das Recht lieb hat.

Du hast bestimmt, was richtig ist,  
du schaffest Gericht und Gerechtigkeit in Jakob.

Erhebet den Herrn, unsern Gott,  
betet an vor dem Schemel seiner Füße;  
denn er ist heilig.

Mose und Aaron unter seinen Priestern  
und Samuel unter denen, die seinen Namen anrufen,  
die riefen den HERRN an und er erhörte sie.

Er redete mit ihnen in der Wolkensäule;  
sie hielten seine Gesetze und Gebote, die er ihnen gab.

HERR, du bist unser Gott, du erhörtest sie;  
du, Gott, vergabst ihnen und straftest ihr Tun.

Erhebet den Herrn, unsern Gott,  
und betet an auf seinem heiligen Berge;  
denn der Herr, unser Gott, ist heilig.

---

TAGESGEBET

Wunderbarer Gott,  
du lässt es geschehen,  
dass Himmel und Erde einander berühren.  
Bei den Müttern und Vätern des Glaubens,  
im Leben Jesu und derer, die ihm folgten,  
und auch heute, in unserem Leben, in unserer Welt.  
Für diese Momente der Gottesnähe,  
wo wir dich ahnen, spüren, sehen,  
danken wir dir  
durch Christus, in dem der Himmel Gestalt annimmt. Amen.

**2. Mose 24,12–18**

Und der HERR sprach zu Mose:

Komm herauf zu mir auf den Berg und bleib daselbst,  
dass ich dir gebe die steinernen Tafeln, Gesetz und Gebot,  
die ich geschrieben habe, um sie zu unterweisen.

Da machte sich Mose auf mit seinem Diener Josua  
und stieg auf den Berg Gottes.

Aber zu den Ältesten sprach er:

Bleibt hier, bis wir zu euch zurückkommen.

Siehe, Aaron und Hur sind bei euch;

hat jemand eine Rechtssache, der wende sich an sie.

Als nun Mose auf den Berg kam, bedeckte die Wolke den Berg,  
und die Herrlichkeit des HERRN ließ sich nieder auf dem Berg Sinai,  
und die Wolke bedeckte ihn sechs Tage;  
und am siebenten Tage erging der Ruf des HERRN an Mose aus der Wolke.  
Und die Herrlichkeit des HERRN war anzusehen  
wie ein verzehrendes Feuer auf dem Gipfel des Berges vor den Israeliten.  
Und Mose ging mitten in die Wolke hinein  
und stieg auf den Berg  
und blieb auf dem Berge vierzig Tage und vierzig Nächte.

**2. Petrus 1,16–21**

[Petrus schreibt:] Denn wir sind nicht ausgeklügelten Fabeln gefolgt,  
als wir euch kundgetan haben die Kraft und das Kommen unseres Herrn Jesus Christus;  
sondern wir haben seine Herrlichkeit selber gesehen.

Denn er empfing von Gott, dem Vater, Ehre und Preis durch eine Stimme,  
die zu ihm kam von der großen Herrlichkeit:

Dies ist mein lieber Sohn, an dem ich Wohlgefallen habe.

Und diese Stimme haben wir gehört vom Himmel kommen,  
als wir mit ihm waren auf dem heiligen Berge.

Umso fester haben wir das prophetische Wort,  
und ihr tut gut daran, dass ihr darauf achtet als auf ein Licht,  
das da scheint an einem dunklen Ort, bis der Tag anbreche  
und der Morgenstern aufgehe in euren Herzen.

Und das sollt ihr vor allem wissen,

dass keine Weissagung in der Schrift eine Sache eigener Auslegung ist.

Denn es ist noch nie eine Weissagung

aus menschlichem Willen hervorgebracht worden,

sondern getrieben von dem Heiligen Geist haben Menschen im Namen Gottes geredet.

### **Matthäus 17,1–9**

Und nach sechs Tagen nahm Jesus mit sich Petrus und Jakobus  
und Johannes, dessen Bruder,  
und führte sie allein auf einen hohen Berg.  
Und er wurde verklärt vor ihnen,  
und sein Angesicht leuchtete wie die Sonne,  
und seine Kleider wurden weiß wie das Licht.  
Und siehe, da erschienen ihnen Mose und Elia;  
die redeten mit ihm.

Petrus aber fing an und sprach zu Jesus:  
Herr, hier ist gut sein!  
Willst du, so will ich hier drei Hütten bauen,  
dir eine, Mose eine und Elia eine.  
Als er noch so redete, siehe, da überschattete sie eine lichte Wolke.  
Und siehe, eine Stimme aus der Wolke sprach:  
Dies ist mein lieber Sohn, an dem ich Wohlgefallen habe;  
den sollt ihr hören!

Als das die Jünger hörten, fielen sie auf ihr Angesicht und erschrecken sehr.  
Jesus aber trat zu ihnen, rührte sie an und sprach:  
Steht auf und fürchtet euch nicht!  
Als sie aber ihre Augen aufhoben, sahen sie niemand als Jesus allein.  
Und als sie vom Berge hinabgingen, gebot ihnen Jesus und sprach:  
Ihr sollt von dieser Erscheinung niemandem sagen,  
bis der Menschensohn von den Toten auferstanden ist.

### FÜRBITTENGEBET

---

Gott des Lebens,  
Gott voll Licht.  
Wir kommen zu dir mit dem, was uns bewegt.  
Wir wollen die Welt neu sehen in deinem Licht.

Wir bitten dich, erleuchte deine Kirche  
mit deinem schöpferischen Licht.  
Schenke Weisheit und Klarheit,  
dass dein Wort laut wird in der Welt.  
Wir bitten dich:  
*Erhöre uns.*

Wir bitten dich für alle Schöpfung,  
schenk durch dein Licht Wachsen und Gedeihen,  
lass uns als gute Haushalter beitragen,  
was der Erhaltung deiner Schöpfung dient.

Wir bitten dich:

*Erhöre uns.*

Dein Sohn hat Licht in die Dunkelheiten dieser Welt gebracht,  
hat Kranke besucht, sich mit Ausgegrenzten an einen Tisch gesetzt,  
die Traurigen getröstet und den Blinden die Augen geöffnet.

Sei mit allen Menschen in Verantwortung,  
in Politik und Gesellschaft,  
in Wirtschaft und Kirchen,  
dass sie den Weg des Dienstes wählen,  
damit alle Menschen zu ihrem Recht kommen.

Wir bitten dich:

*Erhöre uns.*

Wir bitten dich für unsere Kranken,  
für unsere Sterbenden,  
für alle, die trauern.

Lass dein heilsames Licht leuchten.

Wir bitten dich:

*Erhöre uns.*

In der Stille beten wir für Menschen, denen wir dein Licht wünschen.  
(Stille)

Wir bitten dich:

*Erhöre uns.*

Deiner Treue befehlen wir alle an, für die wir gebetet haben.  
Durch Christus unseren Herrn, Heiland der Welt. Amen.

#### LESEPREDIGTEN

---

Siehe Letzter Sonntag nach Epiphantias, Reihe I.

## LIEDVORSCHLÄGE (EG)

---

### EINGANGSLIED:

161 Liebster Jesu, wir sind hier, dich und dein Wort anzuhören

452 Er weckt mich alle Morgen

### WOCHENLIED:

115 Jesus lebt, mit ihm auch ich

165 Gott ist gegenwärtig

### PREDIGTLIED:

70 Wie schön leuchtet der Morgenstern

450 Morgenglanz der Ewigkeit

### AUSGANGSLIED:

66 Jesus ist kommen, Grund ewiger Freude

455 Morgenlicht leuchtet

Lutherbibel, revidierter Text 1984, durchgesehene Ausgabe, © 1999 Deutsche Bibelgesellschaft, Stuttgart [www.die-bibel.de](http://www.die-bibel.de)  
Revised Common Lectionary © 1992 Consultation on Common Texts. Used by permission.